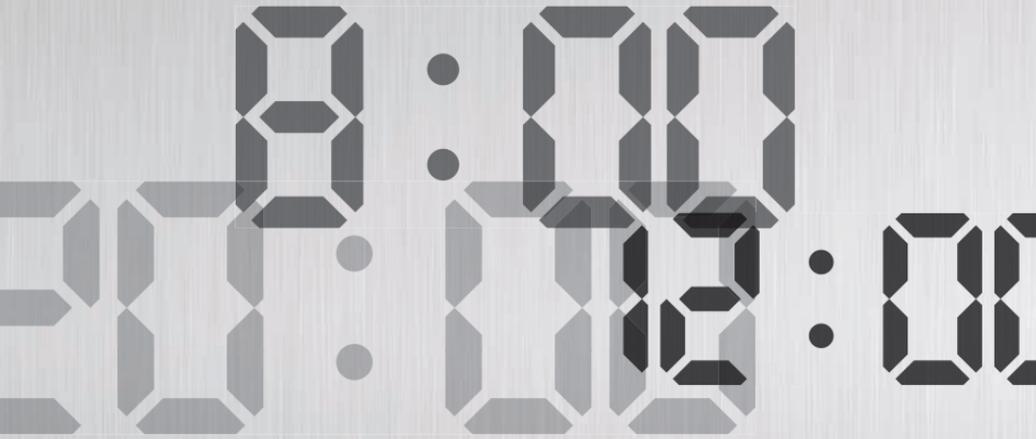




im Betrieb - unterwegs - zu Hause

# MOBIL ARBEITEN



Selbstbestimmter den  
Arbeitstag gestalten

**Beteiligt Euch!**



## Andere Arbeitswelt:

Viele Tätigkeiten sind bei Daimler – wie in vielen Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie – heute nicht mehr zwangsläufig an einen bestimmten Ort oder an eine bestimmte Zeit gebunden. Über Notebook, Tablet oder Smartphone können Beschäftigte an beliebigen Orten im Firmennetzwerk arbeiten – zu Hause, im Zug, im Flugzeug. Sogar in Produktionsabläufe kann teils online eingegriffen werden. Telefon- und Videokonferenzen ergänzen die direkte Kommunikation. Arbeiten können im regulären Zeitrahmen geleistet werden – oder nach individueller Vereinbarung.

## Neue Chancen:

„Mobiles Arbeiten“ ermöglicht, private und berufliche Interessen besser unter einen Hut zu bringen: Häufiger selbst bestimmen, wann und wo man arbeitet - diese Chance wird greifbar. Wenn Teile der Arbeit zu Hause erledigt werden können, kann auch viel Aufwand für Fahrten zur Arbeit und zurück gespart werden.

## Gemeinsam gestalten wir die Arbeitswelt der Zukunft:

**Die Beschäftigten, der Gesamtbetriebsrat und die IG Metall werden bei Daimler die anstehenden Veränderungen mitgestalten.**

Aus der großen Beschäftigten-Befragung von 2013 weiß die IG Metall, dass flexible Arbeitsbedingungen seitens der Belegschaften durchaus positiv gesehen werden, solange die Kolleginnen und Kollegen sie auf freiwilliger Basis vereinbaren können.

Dabei gilt aus Sicht der IG Metall nach wie vor: „Mobile Arbeit“ muss in einem verlässlichen Rahmen stattfinden, Arbeitszeit muss erfasst und fair bezahlt werden. Direkte Begegnung und persönlicher Austausch unter Beschäftigten bleibt wichtig – aus fachlicher Sicht und auch, weil Arbeit in einem guten Team Spaß macht.

# Der Daimler-Weg



Bei Daimler wird in vier Phasen eine innovative Vereinbarung für „Mobiles Arbeiten“ entwickelt. Die Beteiligungskampagne wird von Gesamtbetriebsrat, IG Metall und Unternehmen gemeinsam getragen und vom Fraunhofer-Institut IAO, wissenschaftlich begleitet.

1. Zunächst wurden 82.500 Beschäftigte aus Verwaltung und produktionsnahen Bereichen eingeladen, sich an einer Online-Befragung zu beteiligen. Über 33.400 Kolleginnen und Kollegen haben innerhalb weniger Wochen den umfangreichen Fragebogen ausgefüllt.

Hier einige erste Meinungsbilder, was den Beschäftigten wichtig ist (eine umfassende Auswertung folgt nach Schritt 2):



weniger  
Wegezeiten  
**83 %**



Mobile Arbeit  
weiterhin  
nur freiwillig!  
annähernd  
**90 %**



Anspruch auf  
Mobile Arbeit,  
sofern die Arbeitsaufgabe  
das möglich macht  
**80 %**



ungestörter,  
effektiver  
arbeiten  
**68 %**



bessere  
Vereinbarkeit  
von Privatleben  
und Beruf  
**55 %**

2. An jedem Standort folgt mindestens ein halbtägiger Workshop, in dem die Befragungsergebnisse vertieft analysiert und Wege zu guter Mobiler Arbeit gemeinsam ausgearbeitet werden.
3. Aus den Ergebnissen dieser beiden Beteiligungsrunden erarbeiten Fachleute aus Gesamtbetriebsrat, IG Metall, Unternehmen und Wissenschaft Empfehlungen zur mobilen Arbeit als Grundlage für Verhandlungen über eine innovative Gesamtbetriebsvereinbarung, die auch von IG Metall und Arbeitgeberverband unterzeichnet werden soll (Tarifizierung).
4. Ist diese Vereinbarung ausgehandelt, wird sie in der Fläche mit wissenschaftlicher Begleitung umgesetzt.

Die Beschäftigten können stets über Intranet, Blogs, Diskussionen und Veranstaltungen Rückmeldung zu den Ergebnissen geben. Die IG Metall ist in allen Steuer- und Arbeitsgremien dieses Projekts vertreten – dadurch haben ihre Mitglieder eine besonders starke Stimme in diesem Prozess und können Einfluss auf die Entwicklung nehmen.



## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Betriebsrat und IG Metall sorgen dafür, dass Sie bei der Gestaltung Ihrer Arbeitsbedingungen mitreden und ihre Ideen einbringen können.

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten zur Beteiligung.

Sprechen Sie auch mit Ihren Betriebsräten

und Vertrauensleuten der IG Metall

oder schreiben Sie uns unter

[zukunft@daimler.igm.de](mailto:zukunft@daimler.igm.de).

Wir freuen uns auf Sie!

*Michael Brecht*

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats  
DAIMLER AG

